

Buch- und Kunst-Anzeiger

der

Abend-Beitung.

N^o 14.

Ausgegeben den 29. Juli

1842.

Alle hier angezeigte Bücher und Kunstfachen, Musikalien und Landkarten sind zu haben in der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

In der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden und Leipzig ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Beiträge

zur

Naturgeschichte des Diamantes,

vom

Dr. A. Vexholdt.

gr. 8. broch. 12 gGr. oder 15 Ngr.

Die

geometrische Vergoldung, Versilberung, Verkupferung u. s. w.

Bericht an den Dresdner Gewerbeverein über die von Elkington und v. Ruolz angegebene neue Methode, Metallüberzüge jeder Art auf galvanischem Wege herzustellen,

von

Dr. A. Vexholdt.

gr. 8. broch. 12 gGr. oder 15 Ngr.

Soeben ist erschienen:

F. W. Schütze (Seminarlehrer), Praktisch-theoretisches Lehrbuch der musikalischen Composition. Nach pädagogischen Grundsätzen abgefaßt. Für Lehrer und zum Selbstunterricht, insbesondere für Seminarien, Präparandenschulen etc. Zweite, gänzlich umgearbeitete und vermehrte Auflage. 27 Bogen. gr. 8. Ladenpreis 1 Thlr. 12 gGr. oder 1 Thlr. 15 Ngr.

Dessen: **Kleine Compositionslehre.** Die Lehre des Tonsatzes nach seinem „Praktisch-theoretischen Lehrbuch der musikalischen Composition“ ins Kurze gefaßt. Ein Hand- und Wiederholungsbuch für Schüler. Zweite, durchaus neu bearbeitete und vermehrte Auflage. 11 Bogen. gr. 8. Ladenpreis 12 gGr. oder 15 Ngr.

Dessen: **Beispielbuch** zur zweiten Auflage des „Praktisch-theoretischen Lehrbuchs der musikalischen Composition“, sowie zur zweiten Auflage der „Kleinen Compositionslehre“. 16 Bogen groß Notenformat. Ladenpreis 1 Thlr. 8 gGr. oder 1 Thlr. 10 Ngr.

Jedes dieser Bücher wird einzeln abgelassen, doch ist das Lehrbuch etc. wie die kleine Compositionslehre, ohne Beispielbuch nicht zu gebrauchen.

Diese theoretischen Werke, deren Ankauf in Partien von 15 Exemplaren durch Ermäßigung des Preises noch erleichtert wird, hat der Verfasser, unbeschadet ihrer eigenen Selbstständigkeit, mit seiner bekannten „Praktischen Orgelschule“ (2. Auflage) in eine ganz eigenthümliche und eine solche Verbindung gesetzt, die sicher dem eigenen Componiren des Schülers sehr zur Förderung dienlich wird.

Arnoldische Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung
in Dresden und Leipzig.

Skizzen aus dem Alltagsleben von Frederike Bremer.

Vollständige Ausgabe in 10 Theilen.
Jeder Theil 10 Ngr.

Diese wohlfeile Ausgabe der trefflichen Schriften von Frederike Bremer ist jetzt vollständig in 10 Theilen erschienen. Unter besondern Titeln sind auch einzeln zu erhalten:

Die Nachbarn. Mit einer Vorrede der Verfasserin. Dritte verbesserte Auflage. Zwei Theile.

Die Töchter des Präsidenten. Erzählung einer Gouvernante. Dritte verbesserte Auflage.

Mina. Zweite verbesserte Aufl. Zwei Theile.

Das Haus, oder Familiensorgen und Familienfreuden. Dritte verbesserte Auflage. Zwei Theile.

Die Familie S.

Kleinere Erzählungen.

Streit und Friede, oder einige Szenen in Norwegen. Zweite verbesserte Auflage.

Leipzig, im Juni 1842.

F. A. Brockhaus.

In meinem Verlag ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Apel, Dr., Die Säger unserer Tage, Blätter aus dem deutschen Dichterwald der Gegenwart. Altenburg 1842. gr. 8. 22½ Ngr.

Anthologien aus den Werken der älteren Dichter gab es bisher im Ueberflus, dagegen fehlte eine Auswahl der besten Dichtungen unserer Zeit. Diese giebt aber vorstehendes Buch, welches zu Declamirübungen, in geselligen Kreisen und zum Vorlesen für die reifere Jugend bestimmt, zugleich ein Handbuch für Freunde der Literatur sein soll. Es ist deshalb nach Dichterschulen geordnet und es sind kurze Notizen über die einzelnen Dichter unserer Zeit beigegeben worden.

Altenburg, Anfang Juli 1842.

H. A. Pierer.

Bei J. Hölcher in Coblenz ist erschienen:

Die graue Halle, oder Erdmanns Wandlung. Ein Wort zur Zeit. 8. geh. 1 Thlr.

Sylarius, J., (Dr. B.) Der St. Annen-Altar. Aus den hinterlassenen Papieren der Frau Gräfin von S. 8. geh. 18 gGr. oder 22½ Ngr.

— **Die Geschwister.** Wiedersehen, oder Wandlungen in Sachsen. Zwei Erzählungen. 8. geh. 22 gGr. oder 27½ Ngr.

Schnitzler, psalterium explanatum, sive psalmi omnes et in officio canonico legenda veteris testamenti cantica, juxta vulgatam

S. S. librorum editionem, additis notis tum textus sensum, tum omnia, quae in bibliis hebraicis aliter leguntur exhibentibus. 8 maj. 1 Thlr. 8 gGr. oder 1 Thlr. 10 Ngr.

Beyer, H. Burg Stolzenfels. Ein Andenken für Rheinreisende. Mit einer Ansicht in Stahlstich und vier Blättern mit gemalten Wappen. gr. 8. in Umschlag geh. 20 gGr. oder 25 Ngr.

Rheinfahrt nach dem Dome in Cöln. gr. 8. in Umschlag geh. 6 gGr. oder 7½ Ngr.

Soeben ist bei Hinrichs in Leipzig vollständig erschienen:

Anschauliche Belehrungen über die Natur nach ihrer zeitgemäßen Entwicklung. Lehr- und Lesebuch für Schule und Haus von Dr. A. Rudolphi, ordentl. Lehrer an der ersten Bürgerschule zu Leipzig. gr. 8. 87 Bogen Maschin. Druckpapier. 4 Bände mit Inhalt und vollständigem Register. Subscript.-Preis: 4 Thlr.; geb. 4½ Thlr.

Alle Beurtheilungen empfehlen das Werk sehr, besonders auch Lehrern und Freunden der Naturkunde. In Menzels Literaturblatt 1842. Nr. 37. sagt Rec. darüber: „An Naturgeschichten für die Jugend und das Volk fehlt es nicht. Der erste beste Schulmeister schreibt aus 10 oder 20 schon vorhandenen Büchern ein neues zusammen, ohne eigenes Studium angewendet, ohne irgend eine Idee hineingebracht zu haben. — Von diesen Nachwerken unterscheidet sich das vorliegende Werk zu seinem Vortheile. Es ist nach Monaten eingetheilt und bringt dabei die Naturgegenstände zur Sprache, die denselben vorzugsweise angehören. Dies ist eine sehr gut gewählte Orientirung. Wie das erste Weitzen im Frühlinge hervorkeimt, wird es beschrieben, wie die Schwalbe wiederkehrt gleichfalls; das Buch folgt immer unmittelbar dem Entwicklungsgange der Natur selbst. Die Behandlung ist ganz populär, klar und faßlich. Ueber der Erörterung des practischen Gebrauchs, ist der Hauptzweck: humane Bildung zu verbreiten, nie vernachlässigt. In den einzelnen Naturbildern herrscht eine sinnreiche Auffassung und jene Liebe zum Gegenstande vor, ohne die man nie hoffen darf, ihn auch Anderen interessant zu machen.“

Im Verlag des Unterzeichneten ist Soeben nachstehendes interessante Werk erschienen und in allen soliden Buchhandlungen vorrätzig zu finden:

Friedrich, G., Dr. theolog. & philos., Aus meinem Leben in amtlicher, literarischer und bürgerlicher Beziehung. 1ster Band: Religion und Kirchthum. Mit 1 Stahlstich und 3 Bignetten. gr. 8. broch. 1 Thlr. 12 gGr. oder 1 Thlr. 15 Ngr. = 2 fl. 42 kr.

Ein Recensent in Nr. 157 des theol. liter. Bl. zur Allgemeinen Kirchenzeitung sagt u. a.: „Tiefe und Innigkeit des christl. Glaubens, Wärme und hohe Begeisterung für das deutsche Vaterland sprechen sich allenthalben in diesen Vorträgen und besonders auch in den gehaltvollen Poesien aus.“

Gießen, im Juni 1842.

G. F. Heyer's Verlag.

Die deutsche Revue Die Grenzboten

redigirt von **J. Kuranda**

unter Mitwirkung von: Berthold Auerbach, Lorenz Diefenbach, Ludw. Aug. Frankl, Carl Gutzkow, H. König, Gustav Kühne, Heinrich Laube, H. Marggraf, J. Moser, Th. Mügge, A. v. Sternberg, E. Willkomm u. a. m.

beginnt mit dem 1. Juli ihr viertes Quartal. Eine wichtige Veränderung ist in ihrem Erscheinen vorgegangen, die es möglich macht, frischer und lebhafter dem Publicum gegenüber zu treten. Neue Kräfte sind gewonnen worden, und um die Communication zu erleichtern, ist die Expedition und der Druck der Revue nach Leipzig verlegt worden und der Unterzeichnete hat den

Verlag derselben übernommen. Die Redaction, sowie die Tendenz des Blattes bleibt unveränderlich dieselbe. Die Art und Weise, mit welcher nicht nur die meisten literarischen und politischen Blätter Deutschlands, sondern auch die französischen und englischen Journale (unter letztern namentlich die Morning Post) die Grenzboten ausbeuten, sprechen wohl am eindringlichsten für den reichhaltigen und wichtigen Inhalt derselben.

Die Grenzboten erscheinen in wöchentlichen Lieferungen; die Novellen erscheinen in besonderen Heften zu 3 Bogen. Durch diese Einrichtung glaube ich dem Leser das so unangenehme „die Fortsetzung folgt“ zu ersparen, und die Redaction wird dadurch in den Stand gesetzt, auch größere Productionen in einem ganzen, ungetheilten Rahmen zu liefern.

Der Preis des Semesters ist 5 Thlr.

Man abonnirt in allen Buchhandlungen und Postämtern Deutschlands.

Leipzig, im Juni 1842.

F. L. Herbig.

An die Landwirthe Deutschlands.

In der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden und Leipzig ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen vorrätzig:

Johann Christian von Schubart, Edler von Kleefeld.

Eine dessen Andenken gewidmete, von der ökonomischen Gesellschaft im Königreich Sachsen gekrönte und von ihr herausgegebene Preisschrift. Mit dem Bildniß Schubart's von Kleefeld. gr. 8. broch. 12 gGr. oder 15 Ngr.

Diese Schrift, deren Verfasser der bereits rühmlich genannte Oekonomie-Amtmann Rockstroh ist, soll eine Erinnerung an den Mann sein, den seine Zeit hoch verehrte, und dessen Verdienste um die Landwirthschaft, namentlich in Sachsen durch Einführung des Klee- und Futterbaues, der Stallfütterung etc., auch eine spätere Zeit noch nie verkannt hat. Sein Name, sagt Thaer, wird in der deutschen Geschichte des vorigen Jahrhunderts unauslöschlich unter der Zahl der Wohltäter der Menschheit stehen. Darum ging auch die Gesellschaft bei Aussetzung und Ertheilung eines Preises für diese Schrift von der Ansicht aus, daß mehr ein lebensvolles Denkmal in den Herzen der Enkel als ein aus Erz und Stein gebildetes einem solchen Manne gebühre. Und dieser Zweck ist erreicht. Einer inhaltreichen Darstellung der damaligen landwirthschaftlichen Zustände folgt die getreue Schilderung des schon durch die Mannfaltigkeit der Ereignisse anziehenden Lebens Schubart's in so faßlicher, natürlicher Ordnung und in so warmer, lebendiger Sprache, daß nicht allein der Landwirth, sondern überhaupt Jeder sich davon innig angesprochen fühlen dürfte. Diese Erwartung ließ die Verlagshandlung keinen Aufwand scheuen, um der Schrift auch eine würdige äußere Ausstattung zu gewähren und durch einen ungemein billigen Preis mit dahin zu wirken, daß sie ein volksthümliches Denkmal werde, das ebenso die ehrt, welche es in ihren Häusern und Herzen errichten, als Den, dem es gilt, und den das sonst dankbare deutsche Volk fast zu lange vergessen hatte.

Soeben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Dr. J. Hillebrand,

Organismus der philosophischen Idee

in wissenschaftlicher und geschichtlicher Hinsicht.

gr. 8. broch. 2½ Thlr.

Die unterzeichnete Verlagshandlung glaubt die Aufmerksamkeit des philosophischen Publikums um so mehr auf das vorstehende Werk richten zu dürfen, als es einerseits die Philosophie nach ihrem begrifflichen und geschichtlichen Zusammenhange in einer eigenthümlichen und gelehrten Weise zugleich darlegt, andererseits von einem Verfasser herrührt, dessen Name sowohl für die philosophische als historische Bedeutsamkeit des Inhalts und der Ausführung Bürgschaft gibt. Schwerlich möchte die philosophische Literatur bereits ein Werk besitzen, in welchem die Idee der Philosophie nach ihrer wissenschaftlichen und geschichtlichen Einheit mit gleicher Kürze und Umsaßlichkeit bei möglichster Klarheit des Ausdrucks entwickelt wäre.

Arnoldische Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

Für Alterthumsforscher.

Der 3. (letzte) Band von:

C. N. Böttiger, Kleine Schriften archäologischen und antiquarischen Inhaltes, gesammelt und herausgegeben von J. Sillig. Mit 5 Kupfertafeln.

ist erschienen und für 2½ Thlr. in allen namhaften Buchhandlungen zu haben. Der 1. Band kostet 3½ Thlr., der 2. Band 3½ Thlr., mithin alle 3 Theile 8½ Thlr.

C. N. Böttiger, Ideen zur Kunst-Mythologie. Zweiter Band. Zweiter, dritter und vierter Cursus. Jupiter, Juno und Neptunus, Amor und Psyche. Aus C. N. Böttiger's hinterlassenen Papieren herausgegeben von J. Sillig. Nebst 2 Kupfertafeln. gr. 8. 3 Thlr. 6 gGr. oder 3 Thlr. 7½ Ngr.

Der 1. Band mit 5 Kupfern kostet 3 Thlr.

Arnoldische Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

Unterrichtsbücher für höhere Lehranstalten.

B. H. v. Nouvroy (Hauptmann), Leitfaden zum Unterricht in der Mathematik. Viertes (letzte) Theil: Mechanik. Mit 3 großen Tafeln. 1½ Thlr.

Der 1. Theil: Zahlenrechnung und Algebra, kostet 7 Thlr. Der 2. Theil: Geometrie, Aufnehmen mit dem Nektische und sphärische Trigonometrie, 1½ Thlr. Der 3. Theil: Infinitesimalrechnung, analytische Geometrie und mathematische Geographie, 1½ Thlr. Alle 4 Theile 4½ Thlr.

P. Ch. F. W. Thamm, einleitende Ideen für den Religion-Unterricht in obern Klassen der Gelehrten-Schulen. Auch zum Nebengebrauche bei dem Niemeyer'schen Lehrbuche für die obern Klassen der Gelehrten-Schulen bestimmt. gr. 8. 9 Bogen. 12 gGr. oder 15 Ngr.

Beide Werke sind in allen Buchhandlungen zu bekommen.

Arnoldische Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

Von dem wichtigen Werke:

H. M. Chalybäus (Professor in Kiel), historische Entwicklung der speculativen Philosophie von Kant bis Hegel. Zu näherer Verständigung des wissenschaftlichen Publikums mit der neuesten Schule dargestellt.

ist die zweite vermehrte und verbesserte Auflage erschienen und in allen namhaften Buchhandlungen brochirt für 2½ Thlr. zu bekommen.

Arnoldische Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

Für Baukünstler und Baukunstverständige.

G. Wagner, die Aesthetik der Baukunst; ein Leitfaden zum Selbstunterricht und Handgebrauche für Architekten, Maurer-, Zimmer-, Steinmetzmeister und Freunde der Baukunst. Mit 603 Figuren auf 13 Tafeln. gr. 8. broch. Pränumeration-Preis 4½ Thlr., nachheriger Ladenpreis 5½ Thlr.

G. Heine, Handbuch der landwirthschaftlichen Baukunde, zum Gebrauch als Leitfaden bei Vorträgen über dieselbe, so wie insbesondere zur Selbstbelehrung für Baumeister, Landwirthe und Kameralisten. Mit 20 großen Steindrucktafeln. gr. 8. Pränumeration-Preis 4½ Thlr., nachheriger Ladenpreis 5½ Thlr.

Beide Werke sind bis zur Michaelismesse 1842 für die beigesezten Pränumeration-Preise durch alle namhafte Buchhandlungen zu bekommen.

Arnoldische Buchhandlung in Dresden und Leipzig.